

Sitzung am 14.07.2014

| | | |
|--|---------------------------------|-------------------------------|
| Änderung des VVS-Gemeinschaftstarifs zum 01.01.2015 | | |
| verantwortlich: Geschäftsbereich Verkehr | Drucksache 2014-54-UVA14.07. | |
| | 2 Anlagen | |
| | 02.07.2014 | |
| <u>Beratung:</u> | 14.07.2014 | Umwelt- und Verkehrsausschuss |
| <u>Beschlussfassung:</u> | | |

Beschlussvorschlag:

Der Umwelt und Verkehrsausschuss nimmt von der Änderung des VVS-Gemeinschaftstarifs zum 01.01.2015 Kenntnis.

1. Vorgeschlagene Tarifierhöhung um 2,9 %

Die Unternehmensgesellschafter SSB, Bahn und die regionalen Busunternehmer beabsichtigen am 08.07.2014 zu beschließen, die Fahrpreise des VVS-Gemeinschaftstarifs zum 01.01.2015 um durchschnittlich 2,9 % zu erhöhen.

Begründet wird die Erhöhung u.a. mit Tarifierhöhungen im S-Bahn- und Stadtbahnverkehr, Verbesserungen im Tarifangebot, wie z.B. Einführung des eTickets und Kostensteigerungen bei den Verkehrsunternehmen, insbesondere bei den Personal- und Energiekosten sowie bei der Infrastruktur und Fahrzeugen.

Die Vorlage des VVS-Aufsichtsrates ist als Anlage beigefügt (vgl. Anlage 1 VVS-Vorlage Nr. 21/2014 zu TOP 5.1 der 155. Aufsichtsratssitzung am 08. Juli 2014).

2. Umsetzung der Tarifierhöhung

Der Vorschlag des VVS zur Umsetzung der Tarifierhöhung auf die einzelnen Tarifpositionen sieht keine Anpassung des Kurzstreckentickets vor, nachdem der Absatz in den ersten vier Monaten 2014 um 2,3 % zurückgegangen ist. Dagegen soll der Preis des Einzel/Ticket für eine Zone, der 2014 nicht erhöht wurde, 2015 von 2,20 € auf 2,30 € (+ 4,6 %) erhöht werden.

Beim 4er Ticket Erwachsene bewegen sich die vorgeschlagenen Anpassungen zwischen 1, 3 und 5 %, das TagesTicket soll lediglich um 1,2 % erhöht werden, um den Absatz als „EinsteigerTicket“ zu stärken. Das GruppenTagesTicket Netz soll nicht erhöht werden.

Die Preise bei den KinderTickets sollen für eine und zwei Zonen 2015 stabil bleiben, die Tickets ab drei Zonen sollen um jeweils 10 Cent erhöht werden.

In der Vorlage des VVS-Aufsichtsrats (vgl. Anlage 2 VVS-Vorlage Nr. 22/2014 zu TOP 5.2) Ist die Umsetzung der Erhöhungen auf die einzelnen Tarifpositionen dargestellt und noch näher erläutert.

3. Weiteres Vorgehen

Mit der Umsetzung der Anpassung des VVS-Tarifs um 2,9 % wird sich der VVS-Aufsichtsrat am 08. 07.2014 befassen. Dann soll bis Ende Juli 2014 die Gesellschafterversammlung im Wege des Umlaufverfahrens einen Beschluss herbeiführen.

Bis zu diesem Zeitpunkt erhalten alle Gremien der Gesellschafter die Möglichkeit, über die Tarifmaßnahmen zu beraten. Eingegangene Anregungen und Vorschläge der Gremien zur strukturellen Fortentwicklung des Tarifangebots können dann ggf. in die Beratungen des Aufsichtsrats bzw. der Gesellschafterversammlung einfließen.